



Medienmitteilung

Datum: 26. August 2015 – Nr. 34
Sperrfrist: keine

Leistungszentren für Spitzensport statt Nationales Schneesportzentrum

Übungsabbruch beim Nationalen Schneesportzentrum dafür Unterstützung der Schneesportinitiative für den Breitensport und Ausbau der Sportmittelschule Engelberg zu einem Leistungszentrum Schneesport: Der Kanton Obwalden nimmt im Rahmen der Vernehmlassung zur Gesamtschau Sportförderung des Bundes eine klare Position ein.

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) gab mit der sogenannten „Gesamtschau Sportförderung“ eine Zusammenstellung der geplanten Projekte im Sportbereich in eine breite Vernehmlassung. Teil dieser Vernehmlassung waren auch verschiedene Projekte im Schneesportbereich. In der umfassenden Darstellung zeigt der Bund, dass er in den vergangenen Jahren mit dem „Nationalen Schneesportzentrum“ und der „Schneesportinitiative“ zwei voneinander unabhängige Projekte vorangetrieben hat, die den Jugendlichen den Zugang zum Wintersport ermöglichen sollen. Der Kanton Obwalden spricht sich gegen diese Doppelspurigkeit aus. Er setzt auf die breiter abgestützte und deutlich günstigere Schneesportinitiative. Der Verein Schneesportinitiative bündelt die öffentlichen und privaten Initiativen zur Förderung des Schneesports und bietet sehr kostengünstige Pakete für Schneesportlager und -tage in allen Regionen unter dem Motto „Eine Buchung für alle Leistungen“ an.

Sinnvolle Stärkung der Sportmittelschulen

Gemäss Projektbeschrieb war das Nationale Schneesportzentrum neben der Förderung des Breitensports auch für die Weiterbildung sowie den Leistungssport vorgesehen. Der Kanton Obwalden schlägt in seiner Stellungnahme an das VBS deshalb vor, dass ein Teil der für den Aufbau eines Nationalen Schneesportzentrums vorgesehenen Mittel in den Ausbau der bereits heute bestehenden Sportmittelschulen in Engelberg, Davos und Brig fliessen soll. Diese sollen zu Zentren ausgebaut werden, welche die Leistungssportler in den Schneesportdisziplinen während der gesamten

Athletenlaufbahn fördern können. Die Sportmittelschule Engelberg hat mit Swiss-Ski bereits umfassende Abklärungen vorgenommen.

Effizienter Mitteleinsatz

Der Entscheid gegen die Weiterführung des Projekts Nationales Schneesportzentrum hat der Regierungsrat nach gründlichen Abwägungen mit der Gemeinde Engelberg, den eidgenössischen Parlamentariern, sowie Vertretern des Kantons Nidwalden gefällt. „Wir haben sehr viel Zeit und Energie in unsere Bewerbung investiert“, hält Landstatthalter Franz Enderli fest. Rückblickend stelle sich die Frage, ob dieser Aufwand mit einer besseren Abstimmung der Projekte auf Seite Bund hätte reduziert werden können. „Der Regierungsrat ist aber überzeugt, dass mit dem Vorschlag des Kantons Obwalden der Schneesport in der Schweiz nachhaltig, sowie mit optimalem Mitteleinsatz gestärkt wird“, ist Landstatthalter Franz Enderli überzeugt. „Die Sportmittelschule Engelberg macht bereits heute einen hochprofessionellen Job. Diese Kompetenz soll den Sportlern auch nach Lehr- oder Mittelschulabschluss zur Verfügung stehen.“

Weitere Informationen

Schneesportinitiative: <http://www.schneesportinitiative.ch/>
Sportmittelschule Engelberg: <http://www.sportmittelschule.ch/>